

# Gemeinde Hassendorf

## Der Bürgermeister



Hassendorf, im Juni 2020  
[www.gemeinde-hassendorf.de](http://www.gemeinde-hassendorf.de)

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

auch in unserem Dorf hat sich durch „Corona“ einiges verändert. Es hieß und heißt: Äußerst vorsichtig mit der Pandemie umgehen, Abstand wahren und wo es erforderlich ist: Maske tragen. Versammlungen, Zusammenkünfte und gar unser Schützenfest mussten entfallen. Die Disziplin unserer Dorfgemeinschaft hat sich ganz offenbar bewährt: Bis heute ist mir kein Fall bekannt geworden, dass in unserer Gemeinde jemand von „Corona“ betroffen oder gar erkrankt war oder ist. Für dieses vorbildliche und nachhaltige Verhalten möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern sehr herzlich bedanken. Erfreut bin ich auch, dass es seit einigen Tagen im gesamten Landkreis Rotenburg(Wümme) keinen einzigen Infektionsfall mehr gibt.

Bei aller Vorsicht vor einem Wiederaufflammen der Pandemie bin ich erfreut, dass auch in unserem Dorf das sportliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben wieder reaktiviert werden kann:

### **So ist seit einigen Tagen unsere Dorfgemeinschaftsanlage wieder mit den üblichen Auflagen geöffnet.**

Damit werden die Gäste unserer Dorfgemeinschaftsanlage wieder uneingeschränkt und in gewohnt herzlicher Art bedient. Auch stehen Ihnen die Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Familie Scattino freut sich auf Ihren Besuch!

Weiterhin bietet die Pizzeria Italia bei Vorbestellung einen **Abholservice** für Sie an, damit Sie die bekannt guten Speisen auch zu Hause genießen können. Hier noch einmal die Telefonnummer: 94 29.

### **Vorläufige Öffnungszeiten**

Mittwoch - Samstag 17.00 – 21.00 Uhr

Sonntags 17.00 – 20.00 Uhr

Die Landesregierung hat es jetzt ermöglicht, dass der **Kindergartenbetrieb** ab Montag, den 22.Juni 2020, wieder in vollem Umfang aufgenommen werden kann, selbstverständlich auch dort unter der Beachtung der Hygienevorschriften. Weitere Auskünfte erteilt gern die Gemeindeverwaltung ( Telefon: 1256 ) oder die Leiterin unseres Kindergartens, Frau Sandra Pokall (Telefon: 39 90 19). In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei allen Eltern und Erziehungsberechtigten, dass wir immer wieder Verständnis für die doch erheblichen Einschnitte in der Kindergartenbetreuung gefunden haben. Verwaltung und Gemeinderat hoffen, dass die bereits vor einigen Wochen beantragte Baugenehmigung für den Um- und Anbau einer Krippe zeitnah eingeht und die ebenfalls beantragten Fördermittel von Land und Landkreis bewilligt werden, damit die Baumaßnahme starten kann.

Der **Ausbau der Bergstraße** zwischen Charlottenweg und Wedenweg geht voran. Derzeit wird der Rad- und Fußweg hergestellt und noch in diesem Monat soll dann die Fahrbahn erneuert werden. Wir danken allen Anliegern für das Verständnis bezüglich der durch den Bau verursachten Unannehmlichkeiten. Bei der Herstellung der neuen Fahrbahndecke wird es noch für einige Tage eine zwingende Umleitung geben müssen, die den betroffenen Anliegern rechtzeitig mitgeteilt wird.

Der weitere **Ausbau des Wedenweges östlich der Osterstraße und der Baustraße im Neubaugebiet „Am Weden“** ist ausgeschrieben worden. Wir freuen uns, dass die Firma Brüning aus Bothel, in unserer Gemeinde schon viele Monate erfolgreich arbeitet, auch hier der Zuschlag erteilt werden konnte. Wir gehen davon aus, dass auch dieses Bauvorhaben in diesem Jahr nicht nur begonnen, sondern auch abgeschlossen werden kann.

Bedingt durch die letzten trockenen Sommer weisen vermehrt Bäume, insbesondere größere Eichen **Totholz** auf, das auch über unsere Wege und Straßen in den Öffentlichen Bereich hineinragt. Ich bitte die betreffenden Eigentümer, Ihre Bäume entsprechend zu kontrollieren und das Ausästen baldmöglichst zu veranlassen, damit diese „Naturschäden“ nicht auch noch zu körperlichen Schäden werden. In unserer Gemeinde steht Ihnen möglicherweise der Hassendorfer Steigerdienst (Telefon: 2593 oder 9431) mit Rat und Tat zur Verfügung.

Erfreut haben wir zur Kenntnis genommen, dass viele Anlieger die **Straßenseitenräume und Gossen** gereinigt haben, obwohl das Schützenfest ausfallen musste. Wir bitten daher die betreffenden Bürgerinnen und Bürger, diese notwendigen Arbeiten noch durchzuführen, damit unser Dorf sich wieder von seiner besten Seite zeigen kann und vor den Folgen eines Starkregens geschützt ist.

In unserem Veranstaltungskalender ist das kommende Erntefest für Sonnabend, den 12. September vorgesehen. Ich würde mich sehr freuen, wenn dieses Fest im gewohnten Umfang stattfinden könnte und wir dann alle sagen können: Wir hatten eine schwere Krise, wir haben alle zusammengehalten, wir haben es geschafft!  
In diesem Sinne

freundliche Grüße – und bleiben Sie weiter gesund!  
Ihr



- Klaus Dreyer -